

Press release / Presse Info / Comunicado de imprensa / 新闻稿 / プレスリリース /
Comunicado de prensa / Communiqué de presse / Informacja prasowa

TRATON GROUP zeigt klaren strategischen Weg in die Zukunft auf und setzt sich ehrgeiziges Ziel für 2024

München, 18. Mai 2022 – Die TRATON GROUP zeigt auf ihrem heutigen Capital Markets Day im schwedischen Södertälje einen klaren strategischen Weg in die Zukunft auf und setzt sich ein ambitioniertes Margen-Ziel für das Jahr 2024. Das Ziel einer Umsatzrendite von 9 % für die TRATON GROUP basiert dabei auf der Umsetzung mehrerer strategischer Bausteine. Höhere Volumen, weiteres Wachstum im Vehicle-Services-Geschäft, der erfolgreiche Abschluss der Neuaufstellung von MAN Truck & Bus sowie weitere Effizienzgewinne sollen zu einer verbesserten Profitabilität beitragen. Der Absatz der Gruppe soll mittelfristig zulegen, vor allem durch das äußerst wettbewerbsfähige Produkt- und Serviceangebot, den kürzlich mit Navistar erschlossenen nordamerikanischen Markt und den Aufbau einer Produktion in China. Die konzerneigenen und integrierten TRATON Financial Services werden genutzt, um zukünftiges Wachstum, neue Geschäftsmodelle und Kundenanforderungen bestmöglich zu unterstützen.

Die TRATON GROUP führt schrittweise ein gemeinsames modulares Baukastensystem für Lkw und Busse aller Marken ein. In den kommenden Jahren sollen die Fahrzeuge von Scania, MAN, Volkswagen Caminhões e Ônibus (künftiger Unternehmensname: Volkswagen Truck & Bus) und Navistar zunehmend auf dem TRATON Baukastensystem basieren. Der neue modulare Baukasten ermöglicht die effiziente und markenübergreifende Entwicklung, Einkauf, Produktion und vor allem einfache Integration verschiedener Fahrzeugkomponenten über standardisierte Schnittstellen in die jeweiligen Modelle der Marken. Ziel ist es, dass alle TRATON-Marken mehr Gleichteile nutzen, im Wesentlichen bei Antriebsstrang, Fahrerkabine, Software-Plattformen und Chassis. Gleichzeitig werden die Marken ihre Markenidentität mit individuellen Angeboten an ihre jeweilige Kundengruppe erhalten und stärken.

Christian Levin, CEO der TRATON GROUP: „Eine verbesserte Zusammenarbeit im Konzern auf Basis einer intelligent angewandten Modularisierung ermöglicht uns Effizienzgewinne und federt die nötigen Investitionen und die höheren Kosten für Zukunftstechnologien wie Elektroantriebe und autonomes Fahren ab. Mit unserem TRATON Baukasten lösen wir das ewige Dilemma unserer Industrie: Skalierung mit maßgeschneiderten Angeboten zu verbinden. Gruppenweit standardisierte Schnittstellen werden einen wesentlich schnelleren Technologieaustausch ermöglichen. Wir werden in der Lage sein, identische Lösungen für die gleichen Anforderungen zu verwenden. Das ermöglicht eine maximale Kundenorientierung und maximale Preispunkte. Und wir lösen das Problem der Markendifferenzierung durch differenzierte Leistungsstufen.“

Mit dem Ziel „Transforming Transportation“ rückt die Strategie „TRATON Way Forward“ die folgenden drei Elemente in den Fokus: Verantwortungsvolles Unternehmen, Wertschöpfung und TRATON Accelerated! Die TRATON GROUP wird in jeder Hinsicht ein noch verantwortungsvolleres Unternehmen sein. Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft werden dabei eine tragende Rolle spielen. Das zweite Element der Strategie „TRATON Way Forward“ ist Wertschöpfung. Der Fokus liegt darauf, nachhaltig den Wert für die Interessensgruppen der TRATON GROUP zu steigern. Dazu sollen weitere Ertragsquellen und wichtige Märkte erschlossen werden. Das dritte Element der neuen TRATON-Strategie ist besonders vorausschauend: TRATON möchte in Zukunft Transport und Logistik aktiv gestalten. Dazu wird das Unternehmen neue Geschäftsmodelle und Partnerschaften etablieren, die in einer von Elektrifizierung, autonomem Fahren und Vernetzung geprägten Welt Mehrwert schaffen.

„Heute ergänzen wir unsere Strategie „TRATON Way Forward“ um ein viertes Element: Strategy Execution & Governance. In der Zukunft konzentrieren wir uns verstärkt auf die Umsetzung der Strategie. Das gelingt durch eine klare Markenpositionierung, ein optimiertes industrielles Setup, und eine verbesserte Holding-Struktur. Und natürlich mit unserem TRATON Baukasten. Schließlich ist die Modularisierung der Schlüssel auf dem Weg zu einer stärkeren Profitabilität“, so Christian Levin.

Basierend auf einem einzigartigen Geschäftsmodell, dem Baukastensystem sowie einer starken Unternehmenskultur strebt Scania eine strategische Umsatzrendite von 12 % an. Die Marke ist nicht nur ehrgeizig in Bezug auf ihre Rentabilität, sondern hat sich gleichzeitig der Nachhaltigkeit verschrieben. Das Renditeziel wird durch den neuen Antriebsstrang „Super“ und den Beitrag des hochprofitablen Servicegeschäfts gestützt, das vor allem bei einem wirtschaftlichen Abschwung außerdem ein wichtiger Stabilitätsfaktor ist. Weitere wichtige Treiber sind die Möglichkeiten, die Digitalisierung, Daten und künstliche Intelligenz bieten. Zudem soll der neue Produktionsstandort in China, dessen Grundsteinlegung Scania in Kürze begehen wird, das Volumenwachstum weiter beschleunigen.

Mit der erfolgreich verlaufenden Neuausrichtung ist die Grundlage für die nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft von MAN Truck & Bus und das Ziel einer strategischen Umsatzrendite von 8 % gelegt. Dieses Ziel wird durch ein vollständig überarbeitetes Produktportfolio auf dem Markt unterstützt, wobei das Vehicle-Services-Geschäft mit seinem Angebot einen Schwerpunkt für Wachstum und Widerstandsfähigkeit bildet. Der weitere Einsatz des TRATON Baukastens und die Transformation hin zu emissionsfreien Transportlösungen und intelligenten Produkten werden die Margenentwicklung bei MAN Truck & Bus vorantreiben. Wettbewerbsfähige konzerneigene Finanzierungslösungen werden ebenfalls zur Verbesserung der Rentabilität beitragen.

Volkswagen Caminhões e Ônibus konnte bereits 2021 eine starke Rendite erzielen und strebt eine Umsatzrendite von 8 % als strategisches Ziel an. Die solide Rentabilität wird durch starke Produkte und Volumenwachstum mit einer nachhaltigen Marktführerschaft in Lateinamerika und

einem weiteren Ausbau des Exportgeschäfts gestützt. Mit dem e-Delivery ist VWCO im Bereich E-Mobilität bereits erfolgreich. Der Ausbau des Portfolios an schweren Nutzfahrzeugen soll zukünftig zu höheren Margen führen. Neben dem strategischen Margen-Ziel hat Volkswagen Caminhões e Ônibus die Änderung des Unternehmensnamens angekündigt. Der neue Name Volkswagen Truck & Bus soll die angestrebte weitere Internationalisierung der Marke besser zum Ausdruck bringen.

Mit dem Capital Markets Day veröffentlicht die TRATON GROUP erstmals auch ein Renditeziel für die neue Marke Navistar. Die Marke wurde zum 1. Juli 2021 konsolidiert. Vor allem mit den positiven Effekten durch die Nutzung des TRATON Baukastensystems und Fortschritten bei der Leistungsfähigkeit des Händlernetzes so wie den Ausbau des Vehicle-Services- und Financial-Services-Geschäfts zielt Navistar auf eine strategische Umsatzrendite von 9 % ab. Die Marke verfolgt das Ziel, ihre Profitabilität langfristig weiter zu stärken.

Annette Danielski, CFO der TRATON GROUP: „Mit unseren vier starken Marken und ihren klar definierten Wachstumsstrategien verfolgen wir ambitionierte Profitabilitätsziele. Auf der Grundlage eines klar definierten und detaillierten Pakets von Maßnahmen und Initiativen haben wir uns als TRATON-Managementteam verpflichtet, unsere Ziele zu erreichen. Darüber hinaus haben wir klare finanzielle Ambitionen definiert: Wir konzentrieren uns auf nachhaltige Rentabilität und auf die Optimierung der Widerstandsfähigkeit unserer Ergebnisse über die Zyklen der Branche hinweg. Wir sichern die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit von TRATON mit Investitionen in gemeinsame Komponenten, neue Geschäftsmodelle und neue Technologien und üben gleichzeitig strenge Kostendisziplin. Und wir reduzieren den Schuldenstand und stärken unsere Kapitalstruktur. Wir machen Fortschritte bei der Integration von Navistar und gehen mit dem Aufbau der Produktion in China den nächsten Schritt in unserer erfolgreichen Internationalisierungsstrategie. Die Neuausrichtung von MAN Truck & Bus verläuft planmäßig und wird zu einer besseren Fixkostenstruktur, Einsparung von Materialkosten und zu höherer Produktivität führen. Daher sind wir zuversichtlich, dass TRATON ein starkes Leistungsversprechen für die Investoren bietet.“

Die TRATON GROUP wird ihre starke Wettbewerbsposition und ihr diversifiziertes Regional- und Markenportfolio in Zukunft noch besser nutzen. TRATON bewegt sich in einem attraktiven globalen Wachstumsmarkt und Ertragspool. Das Unternehmen fokussiert sich mit seinem F&E-Budget auf die wichtigsten Zukunftstechnologien. Mehr als zwei Drittel des gesamten Entwicklungsbudgets fließen daher in die Bereiche neue Technologien und Wachstum.

Die TRATON GROUP hat bereits erfolgreich einen gemeinsamen 13-Liter-Basismotor, den CBE, entwickelt. Er ist sehr effizient und gleichzeitig der beste und letzte Verbrennungsmotor der Gruppe. Das profitable Kerngeschäft mit klassischen Lkw und Bussen mit Verbrennungsmotor liefert die finanziellen Mittel für den Übergang zur E-Mobilität. Um die Vorteile der Gruppe und ihrer Modularisierungsstrategie zu nutzen, wird die TRATON GROUP zudem eine konzernweite ACE-Plattform für autonome, vernetzte und elektrifizierte Fahrzeuge entwickeln.

Gleichzeitig werden die konzerneigenen und integrierten TRATON Financial Services genutzt, um zukünftiges Wachstum, neue Geschäftsmodelle und Kundenanforderungen bestmöglich zu unterstützen. Als globaler Mehrmarken-Captive-Finanzierer werden die TRATON Financial Services die bestehenden Strukturen der Marken nutzen und Kunden auf ihrem Weg zu nachhaltigem Verkehr unterstützen.

Der Wandel zur E-Mobilität wird sich auch auf das Vehicle-Services-Geschäft der TRATON GROUP positiv auswirken. Das etablierte und technisch gut ausgestattete Servicenetz der TRATON-Marken kann so zusätzliche Kundengruppen für komplexe Reparatur- und Wartungsarbeiten erschließen. Dies gilt gleichermaßen für neue Komponenten wie Batteriesysteme. Damit verschiebt sich auch das Geschäftsmodell stärker von Produkten zu Dienstleistungen. Darüber hinaus kann das Serviceportfolio erweitert werden, zum Beispiel um Ladevorgänge, Batterierecycling oder Serviceangebote rund um die Fahrzeugvernetzung. Schließlich sind bereits heute mehr als eine Million vernetzte Fahrzeuge der TRATON-Marken auf der Straße unterwegs.

Ab **14:00 Uhr CEST** haben Sie die Möglichkeit, den Webcast Live-Stream zum CMD zu verfolgen:
<https://creo-live.creomediamanager.com/9a92ad04-8bee-4de8-b73b-718dd28dcd90>

Kontakt

Pietro Zollino

Head of Group Communications,
Governmental Relations & Sustainability
T +49 172 8371431
Pietro.zollino@traton.com

Matthias Karpstein

Business Media Relations
T +49 172 3603071
matthias.karpstein@traton.com

TRATON SE

Dachauer Str. 641 / 80995 München / Deutschland
www.traton.com

Die TRATON SE gehört mit ihren Marken Scania, MAN, Volkswagen Caminhões e Ônibus, Navistar und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden. Für TRATON gehört zu nachhaltigem wirtschaftlichem Wachstum auch immer ein respektvoller Umgang mit Mensch und Natur. Der Dreiklang von People, Planet und Performance wird die Zukunft unseres Unternehmens bestimmen.